



Presseinformation

Nr. 259/2008

Kiel, Freitag, 19. September 2008

Finanzen/Haushalt

Heiner Garg: „Der Vorstandsvorsitzende der HSH-Nordbank, Herr Berger, sollte seinen Hut nehmen“

Die HSH-Nordbank hat heute ihre Gewinnprognose für das Jahr 2008 zurückgezogen. Dazu erklärt der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Heiner Garg**:

„Der Umgang und die Kommunikation der HSH-Nordbank mit der internationalen Finanzkrise in den letzten Wochen und Monaten ist nicht akzeptabel.

Noch vor elf Tagen gab der Vorstandsvorsitzende die Gewinnprognose von 400 Mio. Euro aus, um allerdings gleichzeitig einen Arbeitsplatzabbau von 750 Stellen zu verkünden, den die Bank zwölf Stunden vorher noch als ‚gänzlich falsch‘ dargestellt hatte. Finanzminister Rainer Wiegard, der dem Aufsichtsrat der Bank angehört, hat diese Zahlen vergangene Woche im Parlament bestätigt.

Heute ist das alles nicht mehr wahr und die Bank verkündet (Zitat aus der aktuellen Meldung der Deutschen Presse Agentur): *„In diesem Umfeld ist es sträflich, wenn der Vorstandsvorsitzende erklärt, das ist der Gewinn, den ich mache und nächste Woche müsste er schon wieder eine neue Prognose aufstellen.“*

In der Tat ist ein solches Verhalten sträflich und aus meiner Sicht sollte der Vorstandsvorsitzende seinen Hut nehmen. Ich jedenfalls habe jedes Vertrauen in seine Aussagen verloren“, stellte Garg heute in Kiel fest.

„Ich möchte vom Finanzminister wissen, wie trotz der ausbleibenden Dividendenzahlungen der kommende Etat verfassungsgemäß wird. Schließlich hat er noch in der vergangenen Woche erklärt, der kommende Haushalt ist verfassungskonform.

Der Minister und der Vorstandsvorsitzende der Bank werden auf Antrag der FDP-Fraktion am kommenden Donnerstag Gelegenheit haben, das weitere Vorgehen im Parlament zu erklären“, so Garg abschließend.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de